# Handreichung zu «dis donc!» 5/6

Einsatz im Anschluss an Mille feuilles 3/4 (bis Auflage 2020)

### Einleitung

Kanton Bern

Im Kanton Bern wird Französisch ab der 3. Klasse unterrichtet, und es gelten die Anforderungen des Lehrplans 21 für Französisch als 1. Fremdsprache, dis donc! wurde jedoch für Französisch als zweite Fremdsprache ab der 5. Klasse konzipiert, so dass sein Einsatz Anpassungen erfordert, um einerseits insbesondere anfangs 5. Klasse allzu grundlegende Wiederholungen zu vermeiden, und andererseits Ende 6. Klasse das vom Lehrplan 21 für die erste Fremdsprache geforderte Niveau zu erreichen. Diese Handreichung soll Lehrpersonen, welche ab der 5. Klasse dis donc! verwenden möchten, nachdem die Lernenden zuvor mit Mille feuilles 3-4 (Ausgabe 2020 oder älter) gearbeitet haben. Unterstützung bieten.

#### Empfehlungen

Die Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern schreibt: «Beim Lehrmittelentscheid im Zyklus 2 ist darauf zu achten, dass die Schülerinnen und Schüler während des gesamten Zyklus mit dem gleichen Lehrmittel unterrichten werden. Wird aber in der 5. Klasse auf dis donc! gewechselt, ist der Übergang 4./5. Klasse zu bedenken sowie zu gewährleisten, dass Ende 6. Klasse das Niveau A 2.1 gemäss Lehrplan 21 mit Französisch als 1. Fremdsprache erreicht werden kann» (vol. Leitfragen Wahlobligatorium Französisch, 2022). Arbeiten die Lernenden im Zyklus 3 weiter mit dis donc! und werden die Empfehlungen in der Handreichung berücksichtigt, ist der Übergang (vgl. Kontrollprüfung) gewährleistet und das geforderte Niveau erreichbar.

#### Vorwissen

Die Lernenden bringen anfangs 5. Klasse im Kanton Bern zwei Jahre Erfahrung im Lernen von Französisch als Fremdsprache mit. In Mille feuilles 3/4 wurde Wert auf Bewusstheit für Sprache und Kulturen gelegt sowie auf den Aufbau von Strategien, Kompetenzen also, die sich auf das Lernen anderer Fremdsprachen übertragen lassen Profitieren können die Lernenden auch von der Langage de classe und der Ausspracheschulung. Der Klassenwortschatz ist thematisch und dem jeweiligen Input entnommen: da in dis donc! neuer Input angeboten wird. gibt es hier kaum Berührungspunkte.

Die in den Priorisierungsrastern mit einem grünen «W» gekennzeichneten Inhalte sind den Lernenden aus dem 3. und 4. Schuliahr bekannt. Die Lehrperson entscheidet situativ, ob sie die Aktivitäten als Wiederholungsmoment durchführt oder überspringt. Die Aktivitäten können auch zur Differenzierung gezielt für bestimmte Lernende eingesetzt werden.

#### Niveau

Gemäss Lehrplan 21 müssen die Lernenden in der ersten Fremdsprache Ende Zyklus 2 in den Teilkompetenzen Hörverstehen, Leseverstehen und Sprechen Niveau A 2.1 erreichen und im Schreiben Niveau A 1.2. Das Lehrmittel dis donc! ist für Französisch als zweite Fremdsprache konzipiert und da muss Ende 6. Schuljahr in allen genannten Teilkompetenzen Niveau A 1.2 erreicht werden. Das Niveau wird am Grad sprachlicher Korrektheit, an der Ausführlichkeit sowie der Länge von mündlichen und schriftlichen Produktionen ersichtlich. Da die meisten Aufgabenstellungen in dis donc! 5/6 (Tâche, Activité, Wortschatz) qualitativ und quantitativ auf unterschiedlichen Niveaus bearbeitet werden können, ist es möglich, mit den vorliegenden Materialien Niveau A 2.1 zu erreichen, wenn längere und ausführlichere mündliche wie schriftliche Produktionen verlangt werden. Aufgrund der offenen Aufgabenstellung lassen sich die Tâches auf unterschiedlichen sprachlichen Niveaus bearbeiten. Es empfiehlt sich insbesondere im 5. Schuljahr, die Anforderungen in den Tâches zu erhöhen.

Grundsätzlich ist darauf zu achten, dass Aktivitäten im Unterricht, Zusatzblätter zur Vertiefung sowie digitale Übungen auf der Lernplattform priorisiert werden, in denen die mündlichen und schriftlichen produktiven Kompetenzen gefördert werden. Die Lernziele, die besonders relevant sind fürs Erreichen der Kompetenzen Ende 6. Klasse gemäss Lehrplan 21 für Französisch als erste Fremdsprache, sind in den Priorisierungsrastern mit einem rot hinterlegten «A 2.1» gekennzeichnet. Stärkeren Lernenden stehen Activités plus als freiwillige Zusatzaktivitäten sowie Materialien zur Wissenserweiterung unter Pour en savoir plus zur Verfügung.

#### Jahresplanung Beispiel

dis donc! 5	Ze	tbed	arf in	Woo	hen		
Unité 1							3
Unité 2							6
Unité 3							6
Unité 4							6
Unité 5							6
Unité 6							6
Tour d'horizon							3
dis donc! 6	Ze	tbed	arf in	Woo	hen		
dis donc! 6 Unité 1	Ze	tbed	arf in	Woo	hen		6
	Ze	tbed	arf in	Woo	hen		6 7
Unité 1	Ze	tbed	arf in	Woo	hen		6 7 3
Unité 1 Unité 2	Ze	tbed	arf in	Woo	chen		7
Unité 1 Unité 2 Unité 3	Ze	tbed	arf in	Woo	chen		7
Unité 1 Unité 2 Unité 3 Unité 4	Ze	tbed	arf in	Woo	chen		7 3 7

Die vorgeschlagene Jahresplanung weicht etwas von der Planung auf der Plattform von dis donc! ab. Die erste Unité kann aufgrund der Vorkenntnisse der Lemenden und des Verzichts auf die (sehr einfache) Tâche verkürzt werden. Dank dem Zeitgewinn kann die Tour d'horizon am Ende des 5. Schuljahres angeboten werden. Auch in Unité 3 im Schuljahr schlägt die Handreichung einen Verzicht auf die Tâche vor: In der Erprobung hat sich gezeigt, dass Lernende teilweise empfindlich auf die Thematik des übergewichtigen Schweinchens reagieren. Ein behutsamer Umgang mit der Thematik ist zu empfehlen.

#### Wortschatz

Wie in Mille feuilles 3/4 wird auch in dis donc! 5/6 Wert auf den Aufbau der Langage de classe gelegt, damit das Klassengespräch möglichst in der Zielsprache geführt werden kann. Zur Unterstützung stehen Sprechblasen und ein Fächer zur Verfügung.

Alle Lernenden verarbeiten den Wortschatz aus dem Vocabulaire und aus dem Vocabulaire plus rezeptiv. Für den Grundanspruch ist verlangt, dass die Lernenden das Vocabulaire produktiv beherrschen. Lernende, die das Vocabulaire plus ebenfalls produktiv beherrschen, können Plus-Aufgaben über dem Grundanspruch lösen und in der mündlichen und schriftlichen Produktion reichhaltigere Aussagen machen, was bei der Beurteilung berücksichtigt wird.

#### Beurteiluna

Folgende Teile der Unité können für die Begleitung und Unterstützung der Lernenden in ihrem Lernprozess – also für die formative Beurteilung - eingesetzt werden: Der Bilan électronique wird von den Lernenden nach Abschluss eines Lernziels oder am Ende der Unité gelöst und enthält nur geschlossene Aufgaben. Eine Wortschatzüberprüfung pro Unité gibt den Lernenden eine Rückmeldung, wie gut sie den Wortschatz bereits beherrschen, und wird nicht benotet. Die Tâche bietet sich sowohl für eine formative wie auch eine summative Beurteilung an wie auch für die Lernprozessbeurteilung. Unabhängig davon, ob eine Tâche formativ oder summativ beurteilt wird, macht es oft Sinn, in

6.5

6.5 02

6.5 03

6.5 04

6.6

6.6

6.6 05

6.6

01-05

05 6.5

04

06

01-06

Rilan électronique

Bilan électronique

Wortschatzüberprüfung

Lernkontrolle Schreiben

Wortschatzüberprüfung

Lernkontrolle Schreiben

Produkt Sprechen (Tâche)

Überprüfung Sprache(n) im F

Produkt Sprechen (Tâche)

F

F

F

diesem Rahmen die summative Beurteilung des Lernprozesses vorzunehmen. Einige Tâches werden summativ beurteilt, ebenso die Lernkontrollen (Tests dis donc!). Pro Unité stehen Lernkontrollen (Tests dis donc!) zu allen kommunikativen Kompetenzen zur Auswahl, Grammatik und Wortschatz werden integriert überprüft und über die Bewertungskriterien mitbewertet. Es gilt Schwerpunkte zu setzen.

Planu	ng Beurt	eilungsanlässe <i>Beispiel</i>	
Unité	Woche	Beurteilung	
5.1	01-03	Bilan électronique	F
5.1	03	Wortschatzüberprüfung	F
5.2	01-06	Bilan électronique	F
5.2	03	Lernkontrolle Hören/Lesen	S
5.2	04	Wortschatzüberprüfung	F
5.2	05	Lernprozess	F
5.2	06	Produkt Sprechen (Tâche)	S
0.2	00	Trodukt opreenen (raene)	U
5.3	01-06	Bilan électronique	F
5.3	03	Wortschatzüberprüfung	F
5.3	04	Produkt Schreiben ( <i>Tâche</i> )	F
5.3	05	Überprüfung Sprache(n) im F.	F
			S
5.3	06	Lernkontrolle Schreiben	5
5.4	01-06	Rilan álactronicus	F
5.4	03	Bilan électronique Wortschatzüberprüfung	F
5.4	03	Lernkontrolle Hören/Lesen	S
5.4			5 F
	06	Produkt Sprechen (3D)	
5.4	06	Lernprozess	S
		1 50 41	
5.5	01-06	Bilan électronique	F
5.5	03	Wortschatzüberprüfung	F
5.5	04	Überprüfung Sprache(n) im F.	F
5.5	05	Produkt Schreiben (Tâche)	F
5.5	06	Lernkontrolle Schreiben/Spr.	S
5.6	01-06	Bilan électronique	F
5.6	03	Wortschatzüberprüfung	F
5.6	04	Überprüfung Sprache(n) im F.	F
5.6	05	Lernkontrolle Lesen	S
5.6	06	Produkt Sprechen (Tâche)	S
Unité	Woche	Beurteilung	
6.1	01-06	Bilan électronique	F
6.1	03	Wortschatzüberprüfung	F
6.1	04	Lernkontrolle Hören/Lesen	S
6.1	05	Überprüfung Sprache(n) im F.	F
6.1	06	Produkt Sprechen (Tâche)	S
6.1	06	Lernprozess	F
		· · · · ·	
6.2	01-07	Bilan électronique	F
6.2	03	Wortschatzüberprüfung	F
6.2	04	Überprüfung Sprache(n) im F.	F
6.2	05	Lernkontrolle Hören/Lesen	S
6.2	06	Lernprozess	S
6.2	06	Produkt Sprechen ( <i>Tâche</i> )	F
6.2	07	Lernkontrolle Schreiben	S
0.2	U1	2011 NOTE OF REDET	J
6.3	01-03	Rilan électronique	F
6.3	01-03	Bilan électronique Wortschatzüberprüfung	F
6.3	03	Überprüfung Sprache(n) im F.	F
0.5	03	Operpruiding Sprache(II) IIII F.	1
6.4	01.02	Bilan électronique	F
6.4	01-03		_
6.4	03	Wortschatztest	F
6.4	04	Lernkontrolle Schreiben	S
6.4	07	Produkt Sprechen (Tâche)	F

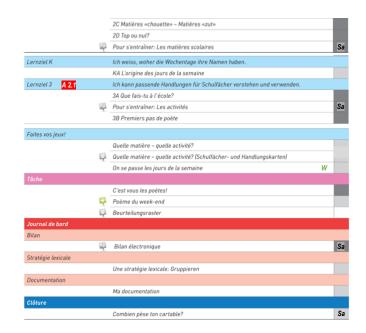
#### Unité 1. «C'est la rentrée scolaire»

Entrée und Unité 1 eignen sich als Einstieg in die neue Lehrmittelreihe: Die Lernenden erleben, dass sie Begrüssungen, Wochentage, Schulgegenstände und viele Anweisungen schon verstehen, und können sich auf das Kennenlernen des Lehrmittels fokussieren. Der Schwerpunkt liegt beim Input «La rentrée en Russie» und beim Wortschatz (Wiederholung der Wochentage, Unterrichtsfächer, Tätigkeiten im Unterricht).

Entrée Bonjour! Comment tu t'appelles? Unité 1 C'est la rentrée scolaire! La rentrée en Russie 甲甲 Pour en savoir plus: La rentrée en Chine Ich kann in einem kurzen Gedicht Ausdrücke zum Schulanfang verstehen 日 甲 1A Chouette, c'est la rentrée! (gleichzeitig Lied) Notenblatt Découvrir la plateforme Pour s'entraîner: Chouette, c'est la rentrée! Sa Rythmes et sons W Les sons des ch, z, ou et u Langage de classe Langage de classe (expressions) Bulles und Ton éventail personnel Pour s'entraîner: Langage de classe (Schulgegenstände) Sa Pour s'entraîner: Langage de classe (Anweisungen) Lernziel S iss, welche Artikel es im Franzö SA À la découverte des articles À la découverte des articles (Zusätzliches Arbeitsblatt zu SA) Sa La rentrée des cartables Lernziel 2 A 2.1 ch kann die Namen der Schulfächer und Wochentage verstehen 2A Emploi du temps scolaire Pour s'entraîner: Les jours de la sema 2B Les matières scolaires en Suisse romande

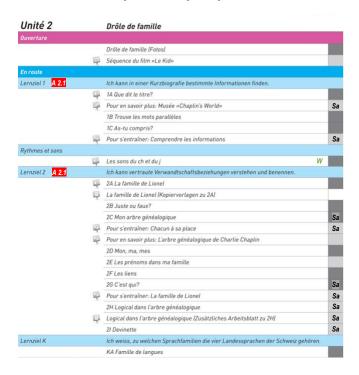
Die untenstehende Legende erklärt die Priorisierungslisten.

Lernziel 3	A 2.1	Für das Erreichen des Niveaus A 2.1 besonders relevantes Lernz	riel	
		Priorität 1 (im Unterricht durchführen)	1	
		Priorität 2 (kann im Unterricht weggelassen werden)		
		Eignet sich für die selbstständige Arbeit (Sa)		Sa
		Bekannt aus dem 3./4. Schuljahr (Wiederholung) W	-	



#### Unité 2. «Drôle de famille»

Im 3. Schuljahr haben die Lernenden ein Porträt von sich erstellt und in Form eines Posters präsentiert. In Unité 2 liegt der Fokus auf den Verwandtschaftsbeziehungen und zu «frère» und «sœur» (Klassenwortschatz 3. Schuljahr) kommen weitere Verwandtschaftsbezeichnungen dazu, die eingeführt, geübt und vertieft werden.



In einer Lernkontrolle wird das Verstehen von Verwandtschaftsbeziehungen mündlich und schriftlich überprüft. Die Lehrperson achtet bei der *Tâche* auf Wahlmöglichkeiten bei der Form der Präsentation und beugt damit einer Ähnlichkeit zur *Tâche* im 3. Schuljahr vor (Bookcreator, Diashow etc.).



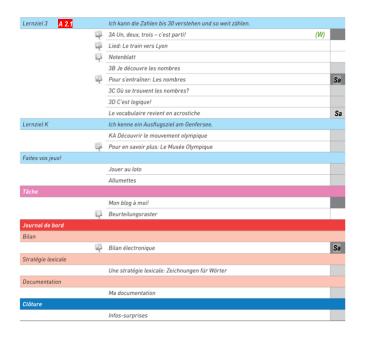
#### Unité 3. «Les loisirs»

Im 4. Schuljahr haben sich die Lernenden mit Hobbys – Freestyle, Voltige, Seifenkisten, Höhlenforschen, Judo – befasst. Die Arbeit mit einem Wimmelbild in *Unité* 2 – ähnlich zu den Wimmelbildern in der überarbeiteten Version von *Mille feuilles* 3 – variiert das Thema und es werden weitere Freizeitbeschäftigungen eingeführt. Lernziel S – er-Verben im Präsens – ist den Lernenden aus dem 4. Schuljahr bekannt: Sie sind den Personalformen begegnet. Auch bei den Zahlen – Lernziel 3 – bringen die Lernenden eine Basis mit. Nun wird der Zahlenraum bis 30 erweitert. Der erste Teil von 3A – Zahlen von 0-10 – kann übersprungen werden. 3C hingegen – die Schreibweise der Zahlen – ist neu für die Lernenden.

Unité 3 Les loisirs 1A Blog de la classe «Gobet» Pour en savoir plus: Les huit autoportraits 1B Cherche les loisirs Cherche les loisirs (Kopiervorlage Wimmelbild zu 1B) 1C Un tas de loisirs! Un tas de loisirs! (Zusätzliche Arbeitsblätter zu 1C) Wort-Bild-Karten (Kartenset zu 1C) 1D Cherche encore Pour s'entraîner: Les loisirs 1F J'écoute les loisirs J'écoute les loisirs (Zusätzliches Arbeitsblatt zu 1F) 1G Qui raconte? Lernziel 2 A 2.1 Ich kann beschreiben, welche Freizeitbeschäftigungen ich und andere gerne haben 2A Les hobbies favoris 2R Rataille navale 2C Quel est ton hobby? W Pour s'entraîner: Décrire les loisirs Sa 2D Types de loisirs Sa 2E Quel loisir? Rythmes et sons lch kann vertrau Le son du on W Lernziel S A 2.1 lch kann die Endungen der er-Verben erk SA Tout le monde aime SB À la découverte du verbe «aimer À la découverte du verbe «aimer» (Zusätzliche Arbeitsblätter zu SB) Pour s'entraîner: Les verbes

In *Unité* 3 stellen Jugendliche ihre Hobbys in einem Blog vor und auch die *Tâche* wird als Blog verfasst. Die Form unterscheidet sich deutlich von den Reportagen im Input von *Mille feuilles* 4 und der *Tâche*, in der die Lernenden eines ihrer Hobbys als Reportage gestalteten und präsentierten und bietet somit genügend Abwechslung.

Die Lernenden erhalten in der *Tâche* eine formative Rückmeldung, die sie vorbereitet auf die schriftliche Lemkontrolle. Sowohl in der *Tâche* wie in der Lernkontrolle kann von den Lernenden eine quantitativ umfangreichere Leistung verlangt werden als im Lehrmittel vorgeschlagen, da die Lernenden bereits im 3. Lernjahr sind.



#### Unité 4. «Les aliments dans tous les sens»

Im 3. Schuljahr haben die Lernenden in Rezepten Parallelwörter gesucht. Abgesehen davon ist das Wortschatzfeld Lebensmittel neu wie auch die Bezeichnung der Teile eines Gesichts und das französische Alphabet. Der Imperativ Singular und Plural wurde im 3. Schuljahr thematisiert, ergänzt wird die Thematik durch den Sprachvergleich (vgl. SA «Å la recherche de l'impératif»).

Unité 4 Les aliments dans tous les sens Manger dans la rue? KA Frites alors! Ich kann Zutaten aus Rezeptlisten verstehen und aufschr 1A Les listes en désordre 1B À la recherche des ingrédients Pour s'entraîner: Les ingrédients Lernziel 2 A 2.1 Ich kann Gesichtsteile in Esskreatio 2A Le visage culinaire 2B Quels ingrédients? Quels ingrédients? 1 + 2 (Zusätzliche Arbeitsblätter zu 2B) Sa Pour s'entraîner: Les parties du visage Sa Lernziel 3 A 2.1 3A Le secret de la créatio 3B La chasse à l'impératif W 3C Naissance d'un petit monstre 3D Je crée un monstre Pour s'entraîner: L'impératit SA À la recherche de l'impératif Langage de classe Langage de classe (expressions) Bulles und Ton éventail personnel

In der Lernkontrolle wird das Hör- und Leseverstehen von Rezeptanweisungen und buchstabierten Adressen überprüft. Um sich keine Fragen rund um *Food waste* stellen zu müssen, wird empfohlen, die vorgeschlagene *Tâche* zu ersetzen durch 3C «Naissance d'un petit monstre». Das Vorgehen wurde von Lehrpersonen im Kanton Zürich erfolgreich erprobt.

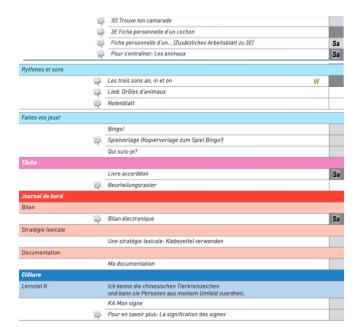


## Unité 5. «L'univers des animaux»

Zu Beginn des 4. Schuljahres haben die Lernenden im *Parcours* «Pas si bête» Bildlegenden zu Tieren gelesen und als *Tâche* ein Bingo gespielt, bei dem sie kurze Texte zu Tieren vorgelesen haben. Wenn die Lernenden gegen Ende des 5. Schuljahres in *Unité* 5 erneut dem Thema Tiere begegnen, lesen sie ganze Steckbriefe und erhalten Informationen zu Lebensraum, Grösse, Nahrung usw. Die bereits bekannten Farben «blanc», «gris», «marron» und «vert» werden durch weitere ergänzt.

Unité 5 L'univers des animaux À aui sont ces veux? A qui sont ces yeux? (Kopiervorlage zur Ouverture) Ich kann Besonderheiten von Tieren verstehen. 1A Des animaux étonnants Des animaux étonnants (Zusätzliches Arbeitsblatt zu 1A) Sa 1B Notre collection d'informations 1C Ma collection d'informations 1D Typique? 1E Juste ou faux? Sa Pour s'entraîner: Je comprends Sa Lernziel S A 2 1 Ich kenne die häufigste Pluralendung bei N SA Mmm... C'est bon! Pour s'entraîner: Je trie les mots Sa Lernziel 2 A 2.1 Ich kann die Zahlen von 30 bis 200 verstehen und mithilfe einer Zahlentabelle ber 2A La taille des animaux Zahlentabelle 2B Compter en français, en anglais et en allemand 2C Écoute bien! 2D C'est quel animal' 2E Cache les animaux Sa Pour s'entraîner: Les nombres Lernziel 3 A 2.1 Ich kann Besonderheiten von Tieren beschreiben. 3A Quelles créatures bizarres! 3B Les couleurs des créatures (W) Les couleurs des créatures (Zusätzliches Arbeitsblatt zu 3B) Sa 3C Quel camouflage!

Der Schwerpunkt der Beurteilung liegt in dieser *Unité* bei der mündlichen und schriftlichen Produktion. In der mündlichen Lernkontrolle geht es um die Sprachmittlung eines Tiersteckbriefs und bei der schriftlichen Produktion um den Transfer des *Vocabulaire* auf die Beschreibung eines selbst gewählten Tieres. Auf beide Lernkontrollen muss der Unterricht die Lernenden gezielt vorbereiten, damit sie die Produktionen bewältigen können.



## Unité 6. «Drôles d'images»

Die Themen dieser *Unité* haben keine Entsprechung in *Mille feuilles* 3/4 bis auf die Aussprache des Lauts «oi» und die Wortschatzstrategie der Lernspiele, die den Lernenden aus den *Activités ficher* bekannt ist.

Unité 6 Drôles d'images! Les stars, ce sont les gratte-ciel Les stars, ce sont les gratte-ciel (Kopiervorlage zur Ouverture) Ich kann der Beschreibung eines Bauwerks bestimmte Informationen entnehmen Lernziel 1 A 2 1 1A Tout autour de la tour 1B Écouter les textes 1C Lire les textes 1D Chasse aux chiffres 1E De quoi s'agit-il? Sa 1F Chasse aux mots Sa Pour s'entraîner: Je comprends les textes Sa Ich kenne den Zusammenhang zwischen dem Eiffelturm und der Freiheitsstatue. Lernziel K KA La tour Eiffel et la statue de la Liberté - des cousines? Lernziel 2 A 2.1 lch kann einige häufige Adjektive ver 2A Variations de tours 2B Quelle est votre couleur, Monsieur? Pour s'entraîner: Les nouveaux adjectifs Sa 2C Madame de Fer se marie Madame de Fer se marie (Zusätzliches Arbeitsblatt zu 2C) Sa 2D Il faut encore des couleurs! Il faut encore des couleurs! (Zusätzliches Arbeitsblatt zu 2D) Sa Ich kenne Adjektivendungen im Singular und Plural. Lernziel S A 2 1 SA La différence entre Monsieur et Madame La différence entre Monsieur et Madame (Zusätzliches Arbeitsblatt zu SA) Sa SB Les enfants de Madame et Monsieur de Fer Les enfants de Madame et Monsieur de Fer (Zusätzliches Arbeitsblatt zu SB) Sa Pour s'entraîner: Formes d'adjectifs Sa Le vocabulaire revient en énigmes Sa Lernziel 3 A 2.1 Ich kann verstehen und ausdrücken, welche Kleidungsstücke jemand trägt. 3A Madame de Fer s'habille Madame de Fer s'habille (Kopiervorlage zu 3A)

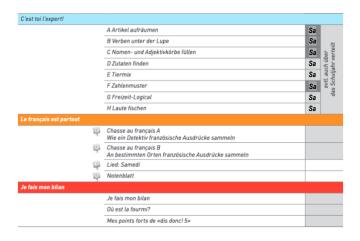
Beim Erschliessen der Inputtexte (1B/1C/1D) erwerben die Lernenden die rezeptiven Kompetenzen, die sie für die Lernkontrolle Lesen benötigen. Für die *Tâche* erstellen sie eigene Karten und spielen mit diesen das Spiel auf Französisch. Die Handreichung schlägt vor, das Spiel als dialogisches Sprechen summativ zu beurteilen anstatt als schriftliche Produktion.



## Tour d'horizon 5

Ende Schuljahr erhalten die Lernenden Gelegenheit, die Inhalte des fünften Schuljahres spielerisch zu wiederholen und zu vertiefen.



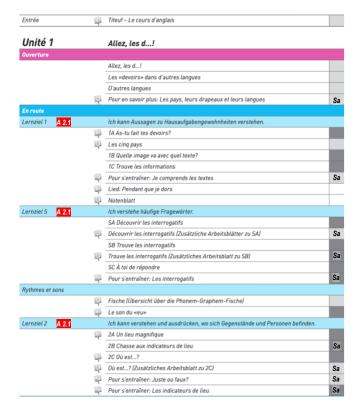


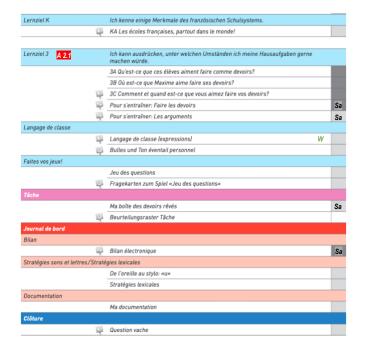
## 6. Schuljahr

### Unité 1. «Allez, les d...!»

Beim Erschliessen der Inputtexte (1A/1B/1C) erwerben die Lernenden die rezeptiven Kompetenzen zu Hausaufgabengewohnheiten, die sie für die Lernkontrolle Hören/Lesen benötigen werden. Die Aktivitäten bei Lernziel 2 bereiten auf die formative Lernkontrolle zu den Fragewörtern vor. Um in der *Tâche* Auskunft geben zu können über die eigenen Traumhausaufgaben und wo diese gelöst werden könnten, benötigen die Lernenden die Kompetenzen, die mit Lernziel 2 und 3 geübt werden. Die Umsetzung der *Tâche* in

Form einer Schachtel mit symbolischen Gegenständen ist optional. Es können auch andere, weniger vorbereitungsintensive Umsetzungen mit der Klasse abgemacht werden, oder den Lemenden kann die Darstellungsform freigestellt werden. Die Handreichung schlägt vor, den Lemprozess während der Bearbeitung der *Tâche* – beispielsweise die selbstständige Arbeit – formativ zu beurteilen.



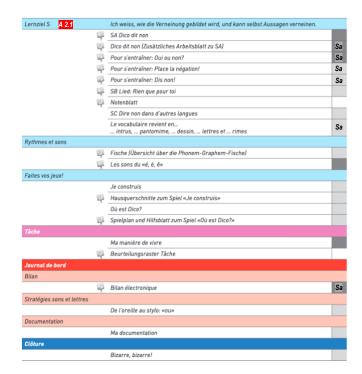


#### Unité 2. «Mille manières de vivre»

Für die Bearbeitung dieser *Unité* sind 7 Wochen veranschlagt, denn sie enthält einiges an neuen inhaltlichen und sprachlichen Themen. So wird die Verneinung eingeführt, geübt und formativ getestet. Die Ortsadverbien aus *Unité* 1 werden durch weitere ergänzt und als Lernkontrolle Hören/Lesen summativ beurteilt wie auch produktiv schriftlich summativ bewertet. Der schriftlichen Lernkontrolle geht eine mündliche

Unité 2 Mille manières de vivre Pour en savoir plus: Vivre et habite A 2.1 Ich kann in einem Text Namen für Stockwerke und Räume verstehen und diese 1A Pièces et étages dans ma maison 1B Quel plan? Pour s'entraîner: Étages et pièces Lernziel 2 A 2.1 Ich kann die Lage von Räumen in einem Haus verstehen und beschreiben 2A L'arbre de Dico 2B Plein de questions Plein de questions (Zusätzliches Arbeitsblatt zu 2B) Sa 2C Ft toi? Pour s'entraîner: Les indicateurs de lieu Sa Lernziel 3 A 2.1 Ich kenne einige wichtige Einrichtungsgegenstände und kann beschreiben, wo sich ei 3A Zoom sur la chambre de Dico Zoom sur la chambre de Dico (Zusätzliches Arbeitsblatt zu 3A) Sa 3B Vrai ou faux? 3C Quel désordre! Quel désordre! (Zusätzliches Arbeitsblatt zu 3C) Pour s'entraîner: Meubles et accessoires Sa Pour s'entraîner: Meubles et indicateurs Qui habite où? (Zusätzliches Arbeitsblatt zu 3D) Sa Lernziel K önig Ludwig XIV. gew KA Le château de Versailles – une des résidences les plus luxueuses du monde Texte du film (Abschrift des Hörtextes von KA) Pour en savoir plus: Deux vidéos

Produktion in der *Tâche* voraus, zu der die Lernenden ein prozessbegleitendes Feedback erhalten. Die Handreichung sieht zudem vor, den Lernprozess während der Bearbeitung der *Tâche* – beispielsweise wiederum die selbstständige Arbeit – diesmal summativ zu bewerten.

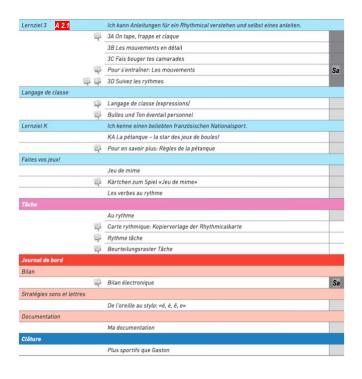


## Unité 3. «Gaston nous fait bouger»

Aufgrund der heiklen Thematik Übergewicht überlegt der Verlag, den Input zu ersetzen, allerdings noch nicht auf das Schuljahr 22/23. Die Handreichung empfiehlt darum, die *Unité* in 3 Wochen zu bearbeiten, auf den Input und die *Tâche* zu verzichten,

Unité 3 Gaston nous fait bouger L'univers de la lecture Ich kann eine illustrierte Geschichte verstehen. 1A Gaston le Cochon 1B Un iour. □ □ Bildergeschichte (Bilder 1–20 als PDF und als Clip) 1C L'aventure sportive (Bilder 7-16) 1D Gaston abandonne (Bilder 17 – 18) 1E Tout est bien qui finit bien (Bilder 19-20) Pour s'entraîner: J'ai bien compris? Sa Pour s'entraîner: J'écoute bien Sa Lied: Gaston le Cochon Notenblatt Lernziel S A 2.1 Ich weiss, wie die er-Verben sowie être und avoir konjugiert werde SA Les verbes en -er Les verbes en -er (Zusätzliche Arbeitsblätter zu SA) Sa SB Un tas de verbes en -er Un tas de verbes en -er (Zusätzliche Arbeitsblätter zu SB) Sa SC Deux nouveaux verbes Deux nouveaux verbes (Zusätzliche Arbeitsblätter zu SC) SD Être et avoir Être et avoir 1 + 2 (Zusätzliche Arbeitsblätter zu SD) Sa Pour s'entraîner: Les verbes Sa Rythmes et sons A Le son du «ai» B Le son du «qu» C Le son du «au» Ich kann einen Teil der Gaston-Geschichte fliessend vortragen. 2A De l'oreille à la bouche 2B On récite Grille d'évaluation zu 2B

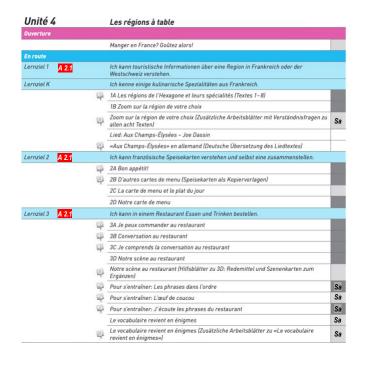
ausschliesslich auf Lernziel S und Lernziel 3 zu fokussieren und nur formative Lernkontrollen durchzuführen.

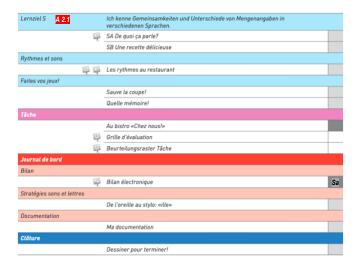


## Unité 4. «Les régions à table»

Unité 4 ist inhaltlich – französische Esskultur – und sprachlich gehaltvoll, deshalb empfiehlt der Verlag eine Bearbeitungszeit von 7 Schulwochen. Das formative Feedback zur Lemkontrolle Sprechen dient den Lemenden als Vorbereitung auf die *Tâche*. Die Handreichung empfiehlt, die Kriterien des Verlags zu erweitern und von den Lemenden eine umfangreichere und komplexere sprachliche Leistung im dialogischen Sprechen zu verlangen.

Während im ersten Semester des 6. Schuljahres 5 summative Beurteilungsanlässe vorgeschlagen werden, sind für das zweite Semester, nachdem der Laufbahnentscheid gefällt ist, bewusst nur mehr 3 summative Beurteilungsanlässe geplant.

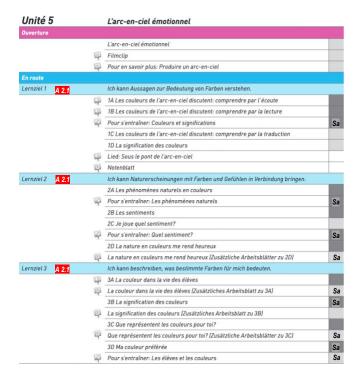


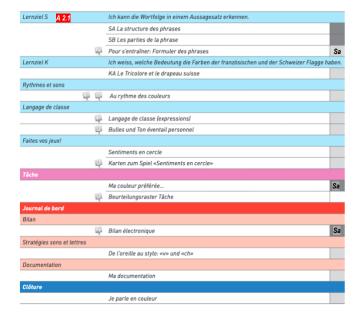


#### Unité 5. «L'arc-en-ciel émotionnel»

Die *Unité* wird in 5 Wochen bearbeitet. Inhaltlich liegt der Schwerpunkt auf Farben und Gefühlen, sprachlich auf dem mündlichen und schriftlichen Bilden von Sätzen. In der Lernkontrolle Sprache(n) im Fokus erhalten die Lernenden dazu eine formative Rückmeldung, in der summativ beurteilten *Täche* setzen sie das Lernziel kreativ um und

in der anspruchsvollen Lernkontrolle Schreiben müssen sie eine Transferleistung erbringen, zu der sie ein förderorientiertes Feedback erhalten als Vorbereitung auf die schriftliche Produktion in *Unité* 6.

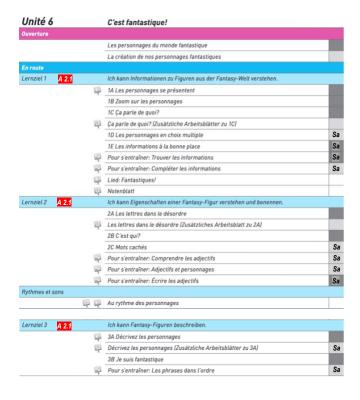


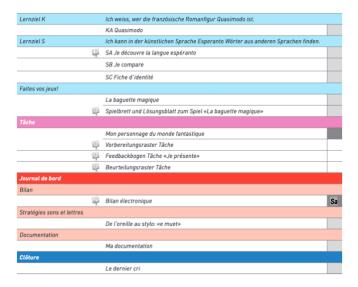


## Unité 6. «C'est fantastique»

Thema der *Unité* sind Personenbeschreibungen. Nach dem Fokus auf Satzbildung in der vorangehenden *Unité* mit formativem Feedback zu einer schriftlichen Produktion

erscheint es sachlogisch, den summativen Beurteilungsanlass auf eine schriftliche Produktion auszurichten. Dieser Fokus leitet die Auswahl der Aktivitäten in dieser *Unité*.





#### Tour d'horizon 6

Ende Schuljahr erhalten die Lernenden Gelegenheit, die Inhalte des sechsten Schuljahres spielerisch zu wiederholen und zu vertiefen.

